

# «Disziplin, Bescheidenheit, Know-how»

**Gérald Mayoraz, stellvertretender Direktor und Leiter Asset-Management der Groupe Mutuel, erklärt die Grundsätze des Kapitalmanagements der Groupe Mutuel Vorsorge-GMP, Stiftung mit rund 2800 angeschlossenen Unternehmen und über zwei Milliarden Franken verwaltetem Vermögen per 1. Januar 2020.**

## Wie wird die Anlagepolitik der Groupe Mutuel Vorsorge-GMP umgesetzt?

Wir wollen keine spektakulären Coups landen oder besondere Risiken eingehen, sondern den Versicherten, Rentenbezüglerinnen und -bezügler sowie allen anderen involvierten Partnern der 2. Säule einen realen, nachhaltigen Mehrwert bieten. Dabei halten wir uns an die drei Managementgrundsätze Disziplin, Bescheidenheit und Know-how.

## Warum Disziplin?

Rahmen und Strategie der Anlagen werden uns vom Stiftungsrat übermittelt und geben den Spielraum für die Anlagen vor. Zudem gelten für die Auswahl von Unternehmen, in die wir investieren, klar definierte Kriterien.

## Gérald Mayoraz



Stellvertretender Direktor und Leiter Asset-Management der Groupe Mutuel.

## Bescheidenheit?

Es ist unerlässlich, sich laufend über die verschiedenen Anlagetechniken und die zeitgemässen makroökonomischen Ansätze zu informieren. Erst nach Kenntnisnahme dieser Elemente können wir unsere eigene Meinung bilden. Zu glauben, man hätte die Weisheit mit Löffeln gegessen, ist die schlimmste aller Strategien.

## Know-how?

Fortlaufendes Aufrüsten unserer Managementmethoden ist wichtig. Dabei spielen die Team-Weiterbildungen eine grundlegende Rolle, denn damit erhalten und entwickeln wir die notwendigen Kenntnisse im Bereich Kapitalmanagement, ein wesentlicher Bestandteil unseres Know-hows.

## Heutzutage ist viel die Rede von Ökologie, Umwelt und nachhaltiger Entwicklung mitsamt nachhaltigen Finanzen.

Konkret haben wir Ausschlusskriterien, etwa im Bereich kontroverse Waffen und physische Agrarrohstoffe. Weiter haben wir bezüglich der sozialen Wirkung in die Mikrofinanz investiert, über zwei in den Entwicklungsländern tätige Organisationen – in Südamerika, im Mittleren Osten und in Südostasien (ausser Japan). Seit Ende 2018 beziehen wir die Privatmärkte mittels Fonds-Anlagen

mit ESG-Kriterien ein. Dabei stehen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung an erster Stelle.

## Was heisst das für 2020?

Das Jahr 2020 wird der Entwicklung einer verfeinerten Methodik gewidmet sein, dank der wir unseren Ansatz der Nachhaltigkeitskriterien verbessern können. Wir halten es für unerlässlich, an der tiefgreifenden Veränderung der Wertschöpfungsketten und des Verbraucherverhaltens aufgrund der aktuell ganz besonderen Situation mitzuwirken.

## Sie sprechen die Coronakrise an. Wie entgegnen Sie ihr?

Wir verfügen über fundierte Kenntnisse bei der Zusammenstellung der verwalteten Portfolios und minimieren die Unsicherheiten dementsprechend. Weiter sind wir von der Fähigkeit der Unternehmen überzeugt, sich anzupassen, kreativ zu sein, sich neu zu erfinden und die Coronakrise als eine Quelle der Innovation zu nutzen.

## Welche unmittelbaren Auswirkungen hat die Coronakrise auf

## die Entwicklung der Vorsorgegelder?

Die Performance bzw. Rendite im vergangenen Jahr hat sich ausgezeichnet entwickelt. Die per 31.12.2019 erhöhten Wertschwankungsreserven decken den aktuellen Verlust auf den Finanzmärkten. Das Vorsorgekapital der Versicherten ist nicht betroffen.

## Die Rendite für 2020 soll sich verschlechtern. Welche Massnahmen treffen Sie, um die Performance zu optimieren?

Wir haben schon vor der Coronakrise Massnahmen getroffen. Dazu gehören die Untergewichtung in Aktien, die Vermeidung von hochverzinslichen Schuldnern und die Aufrechterhaltung ausreichender Liquidität. In der Krise konzentrieren wir uns zusätzlich auf rechtzeitige und gezielte Reinvestitionen, auf ein höheres Betriebskapital als üblich und auf die regelmässige Überwachung der Auswirkungen der mangelnden Liquidität auf den Anleihenmärkten. Unsere Anlagestrategie können wir aber unverändert fortführen. ■

## Info

### Fakten und Kennzahlen zu Groupe Mutuel Vorsorge-GMP

#### 1. Fakten und Kennzahlen zu Ihrem Unternehmen:

- Anzahl angeschlossene Betriebe: 2704
- Anzahl Versicherte: 24'296
- Anzahl Rentner: 1662

#### Die Umwandlungssätze per 1. Januar 2020 betragen:

Umwandlungssatz	Obligatorischer Teil (BVG)	Überobligatorischer Teil
Männer, 65 Jahre	6,8%	4,934%
Frauen, 64 Jahre	6,8%	5,100%

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

## DIE NISSAN NUTZFAHRZEUGE.

**Steuern Ihr Unternehmen Richtung Zukunft.**

\*5 Jahre/160 000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle inkl. NISSAN EVALIA, mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100 000 km, zusammengesetzt aus 3 Jahre Garantie + 2 Jahre kostenfreie NISSAN 5★ Anschlussgarantie/100 000 km. Es gilt das zuerst Erreichte. Die Anschlussgarantie wird von einem Versicherungspartner von NISSAN erbracht. Umfang und Details der Anschlussgarantie können den NISSAN 5★ Anschlussgarantie-bedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Einzelheiten unter [www.nissan.ch](http://www.nissan.ch)

**2019** NISSAN  
GLOBAL AWARD

**Garage Egger AG**  
Zürcherstrasse 232  
8953 Dietikon  
Tel.: 044 745 17 17  
[www.egger-dietikon.ch](http://www.egger-dietikon.ch)

**JETZT BEI UNS  
PROBE FAHREN!**